

## Zum Gebrauch von Demonstrativa im Selkupischen<sup>1</sup>

Selkupisch, eine uralische Sprache, die zum samojedischen Zweig der Sprachfamilie gehört, ist eine dialektal hoch zersplitterte Sprache, die sich in drei große Dialektgruppen einteilen lässt: Nord-, Zentral- und Südselkupisch. Die Mehrheit der rund 1.000 Sprecher (Zahlen nach dem Allrussischen Zensus 2010) sprechen eine Varietät des Nordselkupischen, Zentral- und Südselkupisch sind vom Aussterben bedroht.

Die vorliegende Untersuchung ist eine korpusbasierte Studie basierend auf nord-, zentral- und südselkupischen Dialekten im Hinblick auf den Gebrauch von Demonstrativa. Das Korpus besteht aus 124 bereits veröffentlichten Texten (6.419 Sätze, 38.083 Tokens), die von verschiedenen Forschern in den Jahren 1879 bis 2015 gesammelt worden sind. Die Texte werden im Rahmen eines DFG-Projekts morphologisch glossiert, weiterführend annotiert und ausgewertet.

Demonstrativa und deiktische Ausdrücke beziehen sich auf den situativen oder den diskursinhärenten Kontext und werden genutzt, um gemeinsame Grundlagen zu schaffen und die Aufmerksamkeit des Hörers zu lenken, entweder auf physische Entitäten oder vorhergegangene Diskursreferenten. Demonstrativa treten in verschiedenen Formen auf, die meisten Sprachen unterscheiden zwischen Demonstrativa, die adjektivisch (1) oder substantivisch (2) gebraucht werden:

- (1) *Dieses Pferd ist schön.*
- (2) *Dieser da ist billiger!*

Die Grundfunktion von Demonstrativa ist die Herstellung von räumlichen Verbindungen zwischen zwei Referenten, es lässt sich aber in vielen Sprachen eine Weiterentwicklung zu Elementen, die auch auf Gesprächsgegenstände verweisen, feststellen. Sprachen haben gewöhnlicherweise mindestens zwei verschiedene Demonstrativa für proximalen und distalen Gebrauch – wie Deutsch mit der Unterscheidung von *dieser* und *jener* –, die Systeme sind jedoch sprachspezifisch (zu Demonstrativa vgl. Diessel 1999, Diessel 2012).

Für das Nordselkupische haben u.a. Helimski (1998: 565), Kuznecova et al. (1980: 293) und Prokofjev (1935: 44) beschrieben, dass Demonstrativa in drei unterschiedliche Typen, abhängig vom Gebrauch, unterteilt werden können: proximal (*tap ~ tam, taw*), distal (*to*) und anaphorisch (*na*), diese werden sowohl adjektivisch als auch substantivisch verwendet.

Für diese drei Typen finden sich auch zentral- und südselkupische Beispiele im Korpus, hier wird die gleiche Form der Demonstrativa genutzt wie für das Nordselkupische beschrieben.

In Beispiel (3) wird der proximale Demonstrativ verwendet, der Blutstropfen befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Sprecherin, da sie sich zu ihnen hinbeugt:

---

1 Diese Untersuchung wird von der Deutschen Forschungsgesellschaft gefördert

(3) Zentralselkupisch, Narym-Dialekt

*tab tar-ba:* **taw** *kap-t,* *fa:* *qu-t*  
s/he think-PST.REP.3SG **this** blood-PX.3SG good human.being-GEN  
*kap-t.*  
blood-PX.3SG  
'Sie dachte: «Das ist Blut, Blut eines guten Mannes.»'  
(MNS\_1984\_DaughterOfEarth\_flk.009)

Beispiel (4) zeigt den distalen Gebrauch: hier wird *to* genutzt, die bezeichnete Seite des Feuers ist weiter entfernt von der Sprecherin.

(4) Zentralselkupisch, Vasjugan-Dialekt

*mat mid-o-m* *tü* **to** *bleka-nd* *onenže*  
I liver-EP-PX.1SG fire **that** side-ILL yourself  
*pire-yend* *pen-de.*  
oneself-ILL3.SG put-IMP.2SG  
'Leg meine Leber auf jene Seite vom Feuer, gegenüber von dir selbst.'  
(ChDN\_1983\_GirlAndIce\_flk.029)

Der anaphorische Gebrauch zeigt sich in Beispiel (5), der Ofen, der im Text bereits eingeführt wurde, wird mit *na* als bekannt markiert:

(5) Südselkupisch, Middle Ob-Dialekt

**na** *šo:qor-t* *pa:r-o-nd* *sigal-ba-dit.*  
**this** stove-GEN top-EP-ILL climb-INCH-PST.REP-3PL  
'Sie kletterte auf diesen Ofen.'  
(TMR\_1981\_Robbers\_flk.034)

Es gibt jedoch Fälle in denen die beschriebene Kategorisierung nicht zutrifft: In Beispiel (6) verwendet die Sprecherin das distale Demonstrativpronomen, obwohl die Frau das Objekt anfasst, es folglich in ihrer unmittelbaren Nähe ist und nicht distal markiert werden kann.

(6) Zentralselkupisch, Narym-Dialekt

*tab niugi-l-ba-t* **to** *koláčuga-p* *aj* *ede-mb-t*  
s/he slash-INCH-PST.REP-3SG **that** chain.armour-ACC and hang-PST.REP-3SG  
*enne.*  
up  
'Sie riss das Kettenhemd auf und hängte es auf.'  
(KIA\_2014\_KatManPuch\_trans.058)

Das Ziel der Studie ist es, die Kategorisierung der Demonstrativa zu überprüfen, den Gebrauch von Demonstrativa für Zentral- und Südselkupisch zu ermitteln sowie auch das Nordselkupische einer neuerlichen Prüfung mittels eines modernen Korpus zu unterziehen.

**Abkürzungen:**

ACC	Akkusativ	INCH	Inchoativ
EP	Bindevokal	PST.REP	Reportative Vergangenheit
GEN	Genitiv	PL	Plural
ILL	Illativ	PX	Possessivsuffix
IMP	Imperativ	SG	Singular

**Literaturverzeichnis:**

- Diessel, Holger 1999. Demonstratives: Form, Function, and Grammaticalization (*Typological Studies in Language* 42). Amsterdam: John Benjamins.
- Diessel, Holger 2012. Deixis and demonstratives. In: Maienborn, Claudia – Klaus von Heusinger – Paul Portner (eds.): *An International Handbook of Natural Language Meaning* 3. Berlin: De Gruyter, 2407–2431.
- Helimski, Eugen 1998. Selkup. In: Abondolo, Daniel (ed.): *The Uralic languages*. London: Routledge, 548–579.
- Kuznecova, Ariadna – Eugen Helimski – Elena Gruskina [Кузнецова, А. - Е. Хелимский - Е. Грушкина] 1980. *Очерки по селькупскому языку. Тазовский диалект. Том 1*. Москва: Издательство Московского университета
- Prokof'jev, Georgij [Прокофьев, Г.] 1935. *Селькупская грамматика*. Ленинград: Издательство института народов севера ЦИК СССР